

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 20.06.2017

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses in Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jörg Nowy

Schriftführer: VR Ludwig Rappl

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

| | |
|--|--|
| Anwesend waren: Brunner, Ehrl, Hierl, Mederer, Meier, Pickel, Pöppel, Schäffer, Schneider, Schöls, Schweiger, Süß, | Christian Arthur Bernhard Markus Birgit Heinz Georg Florian Matthias Thomas Christoph Ernst |
|--|--|

Außerdem waren anwesend:

./.

Entschuldigt abwesend waren (Grund):

./.

Unentschuldigt abwesend waren:

./.

Der Erste Bürgermeister Jörg Nowy begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder und die erschienenen Zuhörer. Das Gremium wurde ordnungsgemäß geladen und ist vollzählig anwesend. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und tritt in die Tagesordnung ein. Er gibt bekannt, dass nach der Erstellung der Ladung noch zwei Bauanträge eingegangen sind, welche aber in der nächsten Sitzung behandelt werden.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 16.05.2017

Zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 16.05.2017 wird ohne Einwendungen angenommen (Stimmenverhältnis 13 gegen 0 Stimmen).

2. Vergabe des Strombezuges

SACHVERHALT:

Es wurde beschlossen, den Strombezug des Marktes Essing wieder gemeinsam mit der Gemeinde Ihrlerstein durchzuführen. Mit Schreiben vom 07.04.2017 wurden fünf Stromversorger angeschrieben, von denen bis zum Eröffnungstermin drei Energieanbieter ein Angebot abgaben.

Diese lauten wie folgt:

| | |
|----------------------|------------|
| Abens-Donau-Energie: | 1.912,55 € |
| Bieter 2: | 2.231,85 € |
| Bieter 3: | 2.256,98 € |

Das Angebot von Bieter 2 wurde im Gegensatz zur Angebotsaufforderung lediglich für die Zeit vom 01.01.2018 – 31.12.2020 abgegeben. Eine Ausweitung auf vier Jahre sei aus kalkulatorischen Gründen nicht möglich.

Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den reinen Netto-Strompreis ohne Steuern und Umlagen zuzüglich der Netznutzungsentgelte, Umlagen und sämtlicher Steuern auf Grundlage des Stromverbrauchs im Jahr 2016.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:

Der Zuschlag zur Stromlieferung für die Jahre 2018 – 2021 wird der Abens-Donau-Energie GmbH zu den im Angebot genannten Preisen erteilt.

3. Antrag der Sportfreunde Essing e.V. auf Materialkostenübernahme für die Errichtung einer vollautomatischen Bewässerungsanlage für den Sportplatz

SACHVERHALT:

Die Sportfreunde Essing beabsichtigen, auf dem Sportplatz eine vollautomatische Beregnungsanlage zu installieren. Aus diesem Grund ging bereits am 17.06.2016 ein Antrag auf Übernahme der Materialkosten für die Bewässerungsanlage ein. Nach Rücksprache mit dem Verein wurde die Behandlung solange zurückgestellt, solange die Funktionsfähigkeit des gebohrten Brunnens noch nicht feststand.

Nach Schätzungen des Sportvereins fallen für die Bewässerungsanlage nicht durch Zuschüsse gedeckte Materialkosten in Höhe von ca. 12.000 € an. Hiervon ist der Zuschuss des BLSV mit rund 3.200 € berücksichtigt.

Im Gremium wird überwiegend die Notwendigkeit der Erneuerung der Bewässerungsanlage auf eine neue, computergestützte Variante gesehen. Allerdings gibt es auch kritische Stimmen in Bezug auf die Eigenleistungen des Vereins. Diese wurden beim Bau des Brunnens ebenfalls mit angesetzt, letztlich musste man aber doch mangels Fachwissen auf Fachfirmen zurückgreifen. Dies dürfe hier nicht wieder geschehen. Ebenso müssten die Verantwortlichen in die Bedienung der Anlage genau eingewiesen werden.

Ferner sei sicherzustellen, dass der Brunnen auch die erforderliche Schüttung erreiche, damit die Bewässerungsanlage funktioniere. Hier wurde bereits ein Pufferspeicher von 4.000 Liter installiert, welcher die Funktionsfähigkeit sicherstelle.

Schließlich wird vorgeschlagen, einen gedeckelten Betrag in Höhe von 5.000 € für das Haushaltsjahr 2018 als Zuschuss für die Materialkosten in Aussicht zu stellen.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 2 Stimmen:

Aufgrund des Antrages der Sportfreunde Essing e.V. wird diesen für die Materialkosten zur Errichtung einer vollautomatischen Bewässerungsanlage ein gedeckelter Zuschuss in Höhe von 5.000 € für das Haushaltsjahr 2018 gewährt.

4. Beratung über die Kündigung der Mitgliedschaft beim Deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau e.V.

SACHVERHALT:

Der Markt Essing ist Mitglied beim Deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau e.V.. Hierfür fallen jährliche Mitgliedsbeiträge in Höhe von 30,00 € an. Direkte Vorteile aus der Mitgliedschaft ergeben sich für den Markt Essing nicht. Aufgrund dessen wird vorgeschlagen, die Mitgliedschaft zu kündigen.

Damit besteht Einverständnis.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:

Die Mitgliedschaft beim Deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau e.V. wird zum nächstmöglichen Termin gekündigt.

5. Beratung über die Straßenreparaturmaßnahmen in der Stiftstraße und im Burgweg - Auftragsvergabe

SACHVERHALT:

Eine Reparatur der beiden Straßen ist hier unumgänglich, da bereits bei mäßigem Regen Wasser in angrenzende Grundstücke läuft. Zur Behebung dieses Missstandes wurde bei mehreren Firmen angefragt. Lediglich die Firma Freitag gab hier ein Angebot ab.

Dies lautet für die Reparatur an der Stiftstraße 6 auf 4.516,05 € und für die Reparatur am Burgweg 5.920,25 € und umfasst den Ausbau des Asphalts und der Rinnsteine und den Wiedereinbau der Entwässerung.

In diesem Zusammenhang soll auch der Fußweg an der Stiftstraße 12 beim Anwesen Wittig mit instandgesetzt werden. Hier werden die Kosten von der Anwohnerin selbst getragen.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:

Der Auftrag zur Instandsetzung der Entwässerung im Burgweg und in der Stiftstraße wird der Firma Freitag aus Parsberg zum Angebotspreis von 5.920,25 € und 4.516,05 € erteilt.

6. Antrag des VöF auf Beitragserhöhung

SACHVERHALT:

Der Landschaftspflegeverein VöF bittet um Zustimmung zur Beitragserhöhung um 5 ct./Einwohner von bisher 0,45 €/Einwohner auf 0,50 €/Einwohner. Grund für diese Erhöhung sind der gestiegene Gesamt-Flächenumfang sowie der damit verbundene Verwaltungsaufwand für die Betreuung. Ebenso wurden in einigen Bereichen die Fördersätze von bislang 80% reduziert, so dass hier ein höherer Eigenanteil zum Tragen komme.

Aufgrund der Projekte im Bereich des Marktes Essing wird dieser Erhöhung zugestimmt.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:

Der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages im Landschaftspflegeverband VöF e.V. von bislang 0,45 €/Einwohner auf 0,50 €/Einwohner wird ab 2018 zugestimmt.

7. Informationen und Anfragen

- Bürgermeister Nowy bittet um Zustimmung zu einer Eilentscheidung, welche das Marktgemeinderatsmitglied Heinz Pickel in seiner Eigenschaft als Vertreter der Gemeinde erteilt hat. Grund hierfür war, dass im Rahmen der **Baumaßnahme „Unterer Markt“ die Regenfallrohre** zur Feststellung bestehender Schäden befahren und dokumentiert werden mussten. Hierbei wurden durch das Planungsbüro drei Angebote eingeholt und gewertet. Das günstigste Angebot gab hierbei die Firma Bettina Hänsch GmbH aus Beratzhausen zum Angebotspreis in Höhe von 3.315,34 € ab.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:

Der Eilentscheidung zur Vergabe der Befahrung der Regenfallrohre und Dokumentation im Rahmen der Baumaßnahme „Unterer Markt“ zum Angebotspreis in Höhe von 3.315,34 € wird zugestimmt.

- Marktgemeinderatsmitglied Brunner fragt nach der **Beschädigung des Geländers am Wertstoffhof**. Dies wurde durch ein Entsorgungsfahrzeug beschädigt. Der Schaden werde repariert und mit der Versicherung des Schädigers abgewickelt.
- Weiterhin fragt er nach dem Austausch der **Fenster im Feuerwehrhaus**. Hier sei erst ein Angebot eingegangen. Hierzu findet noch eine Besichtigung mit dem Bauausschuss statt, welcher dann die Maßnahme zusammen mit der Maßnahme „Fenster Sportheim“ vergibt.
- Ebenso verhält es sich mit dem **Verbindungsweg zwischen dem „Köhlerweg“ und der Siedlung**. Dieser werde zur Feststellung des Instandsetzungsaufwandes ebenfalls mit dem Bauausschuss besichtigt.
- Weiterhin wird die **Straßenbeleuchtung im Flurweg und Burgweg** moniert, welche beschädigt wurde. Hier werde man sich zur Instandsetzung an die Bayernwerk AG wenden.
- Auf Nachfrage nach dem Fortgang der Arbeiten zum **Salzsilo** berichtet der Bürgermeister, dass der Fundamentplan eingegangen sei und hierzu eine Ausschreibung zu erstellen sei. Der Liefertermin sei für den Monat September 2017 vorgesehen.
- Weiterhin bittet Marktgemeinderatsmitglied Brunner die vom Kunstweg nach Altessing verlegte **Bank** ordentlich aufzustellen, da sie bisher lediglich mit Dachziegeln und Feldsteinen gesichert sei. Dies ist auch das Anliegen von Marktgemeinderatsmitglied Ehrl. Des Weiteren soll der Name des Spenders (Raiffeisenbank) wieder auf der Bank angebracht werden.
- Marktgemeinderatsmitglied Schöls berichtet von einer defekten Verkleidungsplatte an der **Mehrzweckhalle**. Ferner laufe die Dachrinne über. Dies werde erledigt, so der Bürgermeister. In Bezug auf die Dachrinne werde ein Sickerschacht angelegt.

- Marktgemeinderatsmitglied Mederer fragt nach der Erledigung der **Pflasterschäden im Oberen Markt**. Diese wurden im Abnahmeprotokoll festgehalten, eine Beseitigung erfolge nach Abklärung der Reparaturvarianten.
- Weiterhin fragt er nach den **Einladungen zu den Bauausschusssitzungen**. Diese werden zukünftig an alle Marktgemeinderatsmitglieder versandt, so der Bürgermeister.
- Marktgemeinderatsmitglied Mederer bittet um Austausch der **Untersichtbretter im Kindergarten**, nachdem der Wasserschaden behoben wurde. Die Untersichtbretter sind unansehnlich und müssten entweder ausgetauscht oder verblendet werden.
- Wegen der **Algenproblematik der Restaltmühl** berichtet er von der Algenbekämpfung im Eixendorfer See im Landkreis Schwandorf. Hier habe er sich an den Leiter der Studie gewandt, die die Bekämpfung der Algen mittels Ultraschall zum Inhalt hat, aber noch keine Antwort erhalten.
- Weiter bittet er um Überprüfung der **Fahrtregelung bei der Baustelle „Unterer Markt“**. Hier wird die Verkehrsbeschilderung teilweise von Unbekannten umgedreht. Ferner halten sich einige Anwohner nicht daran und Parken im Baustellenbereich. Hier solle auf diese Personen eingewirkt werden.
- Marktgemeinderatsmitglied Pickel teilt mit, dass sich ein **Stein im Marktplatzbereich** gesenkt hat. Er weist auf ein Nachsanden hin, dass alle zwei Jahre notwendig ist.
- In diesem Zusammenhang wird von Marktgemeinderatsmitglied Brunner gefragt, warum das **Pflastern im Bereich „Unterer Markt“** so lange dauere. Dies ergebe sich aus der Problematik der Regenfallrohranschlüsse, des Verlegens der Wasserleitung, der Verlegung der Leerrohre für Strom, der Straßenentwässerung sowie dem teilweise aufgetretenen felsigen Untergrund, welcher für eine Verzögerung der Baumaßnahmen sorgte. Nach Durchführung der Vorarbeiten ist man zuversichtlich, dass die eigentlichen Pflasterarbeiten zügig durchgeführt werden.
- Marktgemeinderatsmitglied Pickel weist darauf hin, dass beim Anwesen Schinn die angebrachte **Absturzsicherung** nicht den rechtlichen Vorgaben entspricht. Dies müsse nachgebessert werden, zumal sich dieses Gelände auf Gemeindegrund befindet.
- Marktgemeinderatsmitglied Meier weist darauf hin, dass im Bereich der Unterführung bei der ehemaligen Schreinerei Schirmel die **Schieberkappen auf den Wasserschiebern** fehlten. Dies sei eine Unfallquelle für Radfahrer. Bürgermeister Nowy wird sich diesbezüglich mit dem Wasserzweckverband in Verbindung setzen.

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.